

ERGEBNISPROTOKOLL

Konstituierende Sitzung des Expertenbeirates „Frühe nachbarsprachige Bildung in Sachsen“

Datum: 24.11.2014

Uhrzeit: 13.00 – 15.30 Uhr

Ort: Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Dresden

Teilnehmende:

Volker Abdel Fattah	Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Sachsen e. V.
Anne Bartusiak	Landkreis Görlitz
Dr. Beate Brëzan	Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung Domowina – Bund Lausitzer Sorben e. V., WITAJ-Sprachzentrum, Bautzen
Isolde Dlabola	Sächsische Bildungsagentur Grundschule "Julius Mißbach", Neustadt (Fachberaterin ISL Tschechisch in Grundschulen)
Beate Ebenhöf	Euroregion Erzgebirge e.V., Freiberg
Ute Enders	Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Jugendhilfe, Annaberg-Buchholz
Ulrike Fügl	Tandem Koordinierungszentrum "Deutsch-Tschechischer Jugendaus- tausch", Regensburg
Dr. Edgardis Garlin	Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V. - zkm e.V., München
Dr. Regina Gellrich	Landkreis Görlitz
Heike Gläßer-Stiegler	Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Dresden
Rüdiger Kubsch	Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal / Osterzgebirge e.V., Dresden
Claudia Meusel	Landkreis Görlitz
Dr. Stephan Meyer	Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung Sächsischer Landtag, Dresden
Andrea Noke	Sächsische Bildungsagentur Grundschule Boxberg (Fachberaterin ISL Polnisch in Grundschulen)
Arnfried Schlosser	Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Dresden
Steffen Schönicke	EUREGIO EGRENSIS, Arbeitsgemeinschaft Sachsen/ Thüringen e. V., Plauen
Dr. Elke Schreiber	Deutsches Jugendinstitut - Transferagentur Mitteldeutschland für Kommu- nales Bildungsmanagement, Leipzig
Anja Schuffenhauer	Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Lan- desjugendamt, Chemnitz
Ulrike Schulze	Landkreis Görlitz, Landratsamt, Jugendamt
Soňa Vastlová	Euroregion Neisse e. V., Geschäftsstelle Zittau
Dr. Thomas Vogel	Sprachenzentrum der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Marlies Wiedmer-Hüchelheim	Landkreis Görlitz, Landratsamt, Schul- und Sportamt
Prof. Henning Wode (em.)	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

entschuldigt:

Dr. Volker Beer	Sächsischer Städte- u. Gemeindetag Stadtverwaltung Zittau, Referat Kinder, Jugend, Schule, Sport
Sarah Girlich	Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen (Lakos), Leipzig
Angelika Scheffler	Kommunaler Sozialverband Sachsen, Chemnitz
André Schneider	Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, Unterausschuss Kita (Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.)
Prof. Steffi Tollkühn	Hochschule Zittau/ Görlitz, Pädagogik der Frühen Kindheit

TOP 1 Begrüßung

Herr Dr. Meyer begrüßt alle Anwesenden. Danach stellen sich die Teilnehmenden der konstituierenden Sitzung des Expertenbeirates kurz vor.

TOP 2 Funktion und Arbeitsweise des Gremiums

Den Anwesenden wird der Entwurf einer Geschäftsordnung zur Diskussion gestellt (Tischvorlage).

2.1 Anmerkungen und Ergänzungsvorschläge zur vorgestellten Geschäftsordnung des Expertenbeirates:

Notwendigkeit einer Geschäftsordnung?

Diese wird mehrheitlich bejaht und als hilfreich für eine verbindliche Zusammenarbeit angesehen.

Auswirkungen / Adressat der Beschlüsse des Expertenbeirates?

Die Beschlüsse des Expertenbeirates wenden sich vor allem an das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) und nachgeordnet an die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (Landesstelle Nachbarsprachen), die im Auftrag des SMK arbeitet. Das Gremium berät darüber hinaus auch die Landespolitik (siehe §§1, 2).

→ Herr Dr. Meyer will außerdem darauf achten, dass z. B. bei relevanten Gesetzesnovellen im Sächsischen Landtag der Expertenbeirat angehört wird und sich somit einbringen kann.

→ Ergänzungen in der Geschäftsordnung des Expertenbeirates:

- unter „§ 1 Funktion“:

... (der Expertenbeirat ist ein beratendes Gremium für das Sächsische Staatsministeriums für Kultus) **und für die fachliche Arbeit der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung.**

- unter § 10 Abstimmung“:

Herr Dr. Meyer schlägt vor, dass bei Beschlussfassungen festgelegt wird, an wen sich die gefassten Beschlüsse bzw. Empfehlungen konkret richten.

2.2 Abstimmung zur vorgestellten Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wird mit den besprochenen Ergänzungen mehrheitlich von den Teilnehmenden der Sitzung angenommen (siehe Anlage zum Protokoll).

2.3 Wahl des Vorsitzenden für den Expertenbeirat

Herr Dr. Stephan Meyer wird einstimmig von den Teilnehmenden als Vorsitzender des Expertenbeirates „Frühe nachbarsprachige Bildung in Sachsen“ gewählt.

Die Wahl eines/mehrerer Stellvertretenden/r wird auf die nächste Beiratssitzung am 04.05.2015 vertagt.

Herr Abdel Fattah schlägt seinen „Kollegen“ Herrn Schneider, Liga der Spitzenverbände, vor. Die Einreichung von weiteren Vorschlägen für die Funktion des Stellvertretenden ist ausdrücklich erwünscht.

TOP 3 Bestandsaufnahme zur frühen nachbarsprachigen Bildung in den Kitas der sächsischen Grenzregionen

(s. ppt Frau Dr. Gellrich im Dateianhang)

3.1. Anmerkungen und Ergänzungen

- *zur Bestandsaufnahme:*

Nach der erfolgten Bestandsaufnahme aller Kitas werden die Ergebnisse an die Jugendämter und Fachberater geschickt, um die Daten abzugleichen und eventuell Ergänzungen von relevanten Kitas vorzunehmen. (Unterstützung durch Frau Schuffenhauer, Landesjugendamt, zugesagt)

Eine Entscheidung zur Einbeziehung der Stadt Dresden in die Bestandsaufnahme wird in einem Gespräch mit Frau Bibas (Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) mit gleichzeitiger Bitte um Unterstützung geklärt.

- *zur Sicherstellung von Fachpersonal zum Sprachenlernen in Kitas*

Wie kann das Personal, welches für das Sprachenlernen in den Kitas benötigt wird, organisiert und finanziert werden? Wichtig ist die Anerkennung von Abschlüssen der polnischen und tschechischen Fachkräfte, damit diese Personen bei Bedarf in deutschen Kitas arbeiten können.

- *Aufbau auf die Erfahrungen anderer Kitas:*

Innerhalb der Arbeit der Landesstelle Nachbarsprachen soll perspektivisch ein Netz von Referenzkitas aufgebaut werden, die als Beispiel-Projekte für andere Kitas fungieren können. Im Juni 2015 plant die Landesstelle Nachbarsprachen eine Fachtagung, auf der sich z. B. solche Kitas präsentieren können.

- *weitere Anmerkungen/ Vorschläge:*

– Herr Dr. Meyer schlägt vor, einen Erzieher/ eine Erzieherin als Vertretende/n der Kita-Praxis in den Beirat einzubeziehen, damit auch diese Expertise in die Arbeit des Beirats eingebracht wird.

- Es wird vorgeschlagen, thematische Beiratssitzungen durchzuführen, in denen z. B. erfahrene Erziehende zum Erfahrungsaustausch eingeladen werden.
- Die Vertretenden der sächsischen Euroregionen weisen darauf hin, dass in den Konzeptionen der Euroregionen die Zweisprachigkeit bereits aufgenommen ist.
- Die Landesstelle Nachbarsprachen könnte sich perspektivisch als Anlaufstelle für Projektvorstellungen, zur Kontaktaufnahme bzw. als Koordinierungsstelle etablieren => dies sollte als perspektivisches Ziel in die Arbeitsplanung mit aufgenommen werden.
- Hinweis auf die Wichtigkeit der Qualität in der Erzieherausbildung → hier müssen auch eine Sprachausbildung bzw. Auslandsaufenthalten und Praktika angeboten werden.

Insgesamt unterstreichen die Teilnehmenden der Beiratssitzung die Wichtigkeit der Durchführung einer Bestandsaufnahme der Angebote zur nachbarsprachigen Bildung in Kitas im sächsischen Grenzraum als Grundlage für die weitere Arbeit der Landesstelle.

TOP 4 Sonstiges

Die nächste Sitzung des Expertenbeirates findet am 04.05.2015, 10.00 bis 15.00 Uhr, im Landratsamt Görlitz (Raum 0.10), Bahnhofstraße 24 in 02826 Görlitz.

Görlitz, den 08.12.2014
gez. Claudia Meusel (Protokollantin)